

In diesem präventiv auftretenden Buche wird das Verdienst, den Globus Schöner's von 1523 entdeckt und nachgewiesen zu haben, für Herrn Henry Stevens in Anspruch genommen,<sup>1</sup> und nur ganz nebenbei, in einem eingeschobenen Satze, wird bemerkt: ‚It would appear [!] that Dr. Wieser, who had been working for some considerable period upon the same lines, had arrived at the same conclusions almost simultaneously [sic!] with Mr. Henry Stevens.‘

Gegen diese Ansprüche lege ich entschieden Verwahrung ein und muss nachdrücklich betonen, dass die Priorität in dieser Frage mir und mir allein gebührt. Die oben angeführten Jahresdaten sprechen deutlich genug. Das englische Buch erschien 1888; ich wies die Existenz des bis dahin absolut unbekanntes Globus zuerst 1881 nach, und meine Bestimmung des einzigen erhaltenen Exemplars desselben wurde bereits 1885 veröffentlicht. Mr. Henry Stevens hat dieses Exemplar im Herbst 1885 von L. Rosenthal gekauft<sup>2</sup> und musste durch Rosenthal selbst, sowie aus dessen Katalog XLII genau wissen, wer den Globus zuerst erkannt und bestimmt hat.

Bei dieser Lage der Dinge glaube ich nicht länger mit der Publcirung meiner Abhandlung zögern zu dürfen. Ich halte die Veröffentlichung derselben — auch nach dem englischen Buche — umsomehr für angezeigt, als darin der striete Nachweis geliefert wird, dass uns in der Rosenthal'schen Karte wirklich ein Exemplar des verschollenen Globus Schöner's vorliegt, während die Herren Stevens etc. in ihrem redseligen Buche auffallenderweise ganz vergessen haben, diesen Identitätsbeweis zu erbringen.

Ich gebe hier meine Abhandlung in jener Fassung, in der sie ursprünglich niedergeschrieben wurde, und füge ihr eine verkleinerte Nachbildung der Globuskarte bei, sowie einen wortgetreuen Abdruck der Flugschrift: ‚De nuper sub Castiliae ac Portugaliae Regibus Serenissimis repertis Insulis ac Regionibus‘ etc., welche ursprünglich als erklärender Text zu dem Globus von 1523 gehörte und daher auch bei einer Wiederveröffentlichung desselben nicht fehlen darf. Die

<sup>1</sup> Auch meine anderweitigen Untersuchungen über J. Schöner, wie der Nachweis seines ersten Globus von 1515 und des vierten von 1533, von welch' beiden bis zu mir herauf ebenfalls Niemand etwas gewusst hat, — diese und andere Ergebnisse meiner auf Schöner bezüglichen Studien werden von den Herren Stevens & Sohn entweder systematisch totgeschwiegen, oder wo eine Erwähnung absolut nicht zu umgehen war, in möglichst wegwerfendem Tone kurz abgethan. Ich überlasse es dem objectiven Leser, für ein derartiges Vorgehen den bezeichnenden Ausdruck zu finden, und verzichte auf eine eingehende Polemik.

<sup>2</sup> Später ging das werthvolle kartographische Denkmal durch Kauf in den Besitz des eifrigen Sammlers bibliographischer Seltenheiten Herrn Ch. H. Kalbfleisch in New-York über.